

# Fokus

## Die Gewinner

Sie sorgten 2019 für Beachtung

Die Aufsteiger — 16

## Die Verlierer

Für sie war es ein Jahr zum Vergessen

Die Absteiger — 19



**1**

**Helvetia ruft Frauen-Förderinnen**

Es war ein Kuriosum sondergleichen, dass die Frauen, bevölkerungsmässig in der Mehrheit, hierzulande stets als randgruppenartige Minderheit betrachtet wurden. Seit dem 20. Oktober gilt das nicht mehr. Und das ist nicht zuletzt das Verdienst von «Helvetia ruft». Das überparteiliche Komitee half massgeblich mit, dass allein im Nationalrat fortan 20 Politikerinnen mehr mitreden und nicht nur in einzelnen Kantonen alte Kämpfen überflügelt wurden. Denn während andere ob der Zustände bloss lamentierten, krepelten die Politikerinnen ihre Ärmel hoch. Betrieben beherrschte Frauenförderung. Standen Parteien auf die Zehen, die behaupteten, keine Kandidatinnen zu finden. Und begingen nie den Fehler, sich in ideologische Grabenkämpfe verwickeln zu lassen. Deshalb wählen wir die Frauen von «Helvetia ruft» in diesem Jahr des Frauenstreiks und der Frauenwahl stellvertretend zu den wichtigsten Schweizerinnen 2019.



**2**

**Vladimir Petkovic  
Erfolgstrainer**

Sein sportlicher Leistungsausweis ist ausserordentlich: Vladimir Petkovic hat die Schweizer Fussballer an die EM 2016, an die WM 2018 und in diesem Jahr auch an die EM 2020 geführt. Trotzdem ringt der 56-Jährige noch immer um die Gunst des Publikums. Das hat auch damit zu tun, dass die Mannschaft in entscheidenden Momenten nur selten ihr Potenzial ausschöpft. Was aber nicht dem Coach angelastet werden kann, sondern den Spielern. Trotzdem schaffte es Petkovic, entgegen aller Vorurteile aus all den Individualisten ein homogenes Team zu formen und die kleine Schweiz im Kreis der grossen Fussballnationen zu etablieren.



**3**

**Reto Knutti  
Klima-Papst**

Nicht nur schulstreichende Jugendliche haben in diesem Jahr dem Kampf gegen den Klimawandel neuen Schwung verliehen. An vorderster Front wirkte auch der ETH-Klimaforscher Reto Knutti. Kein anderer Wissenschaftler erklärte in den Medien so oft die Klimakrise. Auf Twitter informierte er laufend über Neuigkeiten aus Wissenschaft und Politik. Dabei nahm er kein Blatt vor den Mund, kritisierte die schleppende Klimapolitik unserer Parlamentarier. Er sah dabei kein Problem, seine Unabhängigkeit als Forscher zu verlieren: Nach mehr als 30 Jahren intensiver Klimaforschung wisse die Wissenschaft genug.

## Schweizerinnen des Jahres

Frauenwahl und Klimawandel waren die dominierenden Themen 2019. Aber es gibt unter den diesjährigen Aufsteigern und Absteigern auch die eine oder andere Überraschung

Anzeige

**MIGROS präsentiert**

**SNOW PATROL PATENT OCHSNER KOOL & THE GANG**

**JAMES ARTHUR TOM WALKER GIPSY KINGS**

**UB40 PEGASUS STEFANIE HEINZMANN**

**THE GARDENER & THE TREE U.V.M.**

**4.-8. AUGUST 2020**

**STARS IN TOWN**

SCHAFFHAUSEN

WWW.STARSINTOWN.CH

https://smd.ch/SMDView/view/document/pdf?documentid=38590276&sortorder=score desc&SEARCH\_query=r%3A(jahr erste schweizer all mehr... 2/2